

[fol. 104r]

<i>Idem</i>	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat ermelte 25 züchene Läden vfs mitter Gschier ²⁶⁷ aus dem Sauer- zapfischen Gehilz herein zur Stöll gefiehart, ist ihme ab ieden 1 fl. Fuhrlohn bezahlt worden den 27. Jenner A ^o . 1684, <i>thuet</i>	fl.	25	—	—
	Mehr ermelten Georgen Hueber ²⁶⁸ ab 20 züchene Stämb Holz zu Wasser Teichl, deren iede 2 Läng gibt, aus dem Gehilz Hienberg bis zu der Röz herein zu führn, ab ieden 1 fl. Fuhrlohn bezahlt, <i>thuet</i> , Inhalt Scheins den 27. Jenner A ^o 1684	fl.	20	—	—
		fl.	45	—	—

[fol. 104v]

	Sebastian Kagerer, Hoffkhueff- ²⁶⁹ maister alhier, empfängt auf khunfftige Abrechnung in Ab- schlag lauth Scheins den 29. Jenner A ^o 1684	fl.	150	—	—
<i>Soldt</i>	Georg Class, Vorsstern zu Viech- hausen, vmb Willen er auf die Churfürstlich Rosenbuschische Gehilz Muggenthall vnd Sparber- ögg die Obbsicht hat, für dz verwichene Quartall Weynächten seinen Soldt Inhalt Scheins den 31. Xbris 1684 entricht mit	fl.	3	—	—

²⁶⁷ „vfs mitter Gschier“ wurde am Rand eingefügt und die Textstelle durch ein Einfühezeichen kenntlich gemacht

²⁶⁸ Randbemerkung am linken Rand: „Wasserwerch“.

²⁶⁹ Randbemerkung am linken Rand: „Khueffwerch“.